Textilmaschinenmarkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung

im deutschsprachigen Europa

Band (Jahr): 80 (1973)

Heft [4]

PDF erstellt am: 29.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

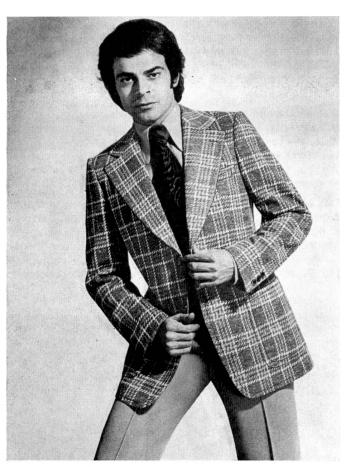
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Textilmaschinenmarkt



Hier eine elegante Kombination von gemustertem Veston und unifarbener Hose. Das Tersuisse/jet men-Modell ist aus Jersey gearbeitet. Sein Veston zeigt modisch langgezogene Revers, aufgesetzte Taschen und Zwei-Knopf-Verschluss. Modell B.I.M. für Bekleidungsindustrie, Meisterschwanden. Foto: Hans Matter, Zürich.

von je 15 Minuten, untermalt mit Lichtbildern. Während der Pausen beherrscht die hochmodische Prestige-Show den Raum.

Täglich werden drei Besucher des Modezentrums 73 die Mustermesse als Preisgewinner verlassen. Es gilt, zwei der an der Modenschau gezeigten Modelle an anderer Stelle des Modezentrums 73 wieder zu finden und den Standort auf einer Karte einzutragen. Jeweils um 16.30 Uhr werden die glücklichen Gewinner ermittelt. Sie werden sich über einen Cityflug — jeden Tag eine andere europäische Stadt — im Werte von Fr. 300.— oder über einen Einkaufsgutschein im Werte von Fr. 200.— bzw. Fr. 100.— freuen können.

Halle 15 der Mustermesse ist für das Modezentrum 73 ein idealer Standort. Mit den beiden Nachbarn — der «Création», als Schau der Textilwirtschaft, und der europäischen Schmuck-Ausstellung — ist das Modezentrum 73 eng verbunden: alle drei Produktionszweige leisten einen wesentlichen Beitrag zur Individualisierung des Menschen, und alle drei geniessen in dieser Hinsicht Weltruf.

Schweizerische Textilmaschinen auf dem Weltmarkt und die Schweiz als Markt ausländischer Textilmaschinen im Jahre 1972

Die Redaktoren der «mittex», Mitteilungen über Textilindustrie, haben seit 1960 mit der Darstellung der Exportkraft der Schweizerischen Textilmaschinenindustrie die Ehre verbunden, eine über den Leserkreis hinaus reichende echte informatorische Dienstleistung zu vollbringen. Wir wollen auch dieses Jahr nicht darauf verzichten. Die bereits zur Tradition gewordene Publikation in der April-Ausgabe kann leider nicht stattfinden, nachdem gemäss Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion die uns als Grundlagen dienenden Statistiken zufolge Verzögerung in der Datenverabeitung bis zum Redaktionsschluss nicht zugestellt werden können.

Wir bitten unsere Abonnenten um Nachsicht und Geduld bis zur Veröffentlichung in der Mai-Ausgabe der «mittex».

mittex-Redaktionsteam

80 Jahre mittex - Mitteilungen über Textilindustrie

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. Europäische Textilfachleute schätzen Aktualität und Fachkunde der mittex-Information: Innerhalb Westeuropa steht Deutschland (28 %), Italien (14 %), Grossbritannien (11 %), Frankreich und Oesterreich (je 10 %) an der Spitze der ins westeuropäische Ausland versandten mittex-Ausgaben. Die verbleibenden 27 % verteilen sich auf die übrigen Staaten Westeuropas.